

Jahresbericht 2004/2005

Nach seiner Gründung im Herbst 2004 erlebte der Verein Krankenhausmuseum Bielefeld e.V. einen guten Aufschwung und zählt nunmehr 13 Mitglieder, ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt. Im Jahre 2004 unterstützte er die 100-Jahr-Feier des Klinikums Rosenhöhe mit vielen Exponaten, im Sommer 2005 wurde eine über 6-wöchige Ausstellung in der Bielefelder „Capella Hospitalis“ durchgeführt. Diese fand reichlich Zuspruch und ist auf der Internet-Seite „www.krankenhausmuseum-bielefeld.de“ ausführlich dokumentiert. Dadurch konnte exemplarisch aufgezeigt werden, über welche besonderen Musealien der Verein verfügt. Die Lokalpresse (NW und WB) berichtete ausführlich. Ein regelmäßig aktualisierter Flyer sowie eine Reihe weiterer Informationsmittel stehen für die Öffentlichkeit zur Verfügung. Ein Kooperationsvertrag mit der Städtischen Kliniken gem. GmbH brachte Planungssicherheit in Bezug auf die Einrichtung des Museums auf dem Krankenhausgelände. Zahlreiche neue Exponate konnten in das Magazin übernommen werden, deren Archivierung noch vervollständigt werden muss. 2004/05 wurden jeweils zwei Mitgliederversammlungen und 2005 sieben Vorstandssitzungen protokolliert. Informationsveranstaltungen und Aktionstreffen sowie Exkursionen zu benachbarten Krankenhausmuseen kamen hinzu. Alle Aktivitäten und besonders die Ausstellung konnten nur dank der regen Aktivität der Vereinsmitglieder und ihrer Familien, wirksamer Unterstützung durch Mitarbeiter der Städtischen Kliniken und der angeschlossenen Zentralen Akademie für Berufe im Gesundheitswesen (Gütersloh) sowie engagierten Bielefelder Bürgern (Sach- und Geldspenden) durchgeführt werden.

Für 2006 ist vorgesehen, die Instandsetzung und Einrichtung des Museums einen entscheidenden Schritt voran zu bringen. Dazu müssen weitere persönliche, sachliche und finanzielle Ressourcen mobilisiert werden – die Sammlungs- und Archivierungstätigkeit wird weitergeführt.

C. Ammann

Vorstand:

Claus-Henning Ammann (1. Vorsitzender)

Martina Becker, Bernd Wagner-Lübbecke (stellvertretende Vorsitzende)